

Sitzungsvorlage Nr. VII/260
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Schul- und Bildungsausschuss

07.12.2005

Betreff: Antrag der WIR-Fraktion vom 30.08.2005 auf Optimierung des Bodenbelages der Skater-Anlage im Ortsteil Osterwick

FB/Az.: IV/871-24

Bezug: SchBA, 29.06.2005
Rat, 15.09.2005

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Auf Grund des zwischenzeitlich eingegangenen Antrages der Skater-Jugend (vgl. Sitzungsvorlage VII/261) wird auf eine Beschichtung der vorhandenen Fläche der Skater-Anlage verzichtet.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30. August 2005 hat die WIR-Fraktion einen Antrag auf Optimierung des Bodenbelages der Skater-Anlage im Ortsteil Osterwick gestellt; auf die Sitzungsvorlage VII/199 wird Bezug genommen. Der Antrag, der nochmals als **Anlage** beigefügt ist, wurde durch den Gemeinderat am 15. September 2005 zur weiteren Beratung an den Schul- und Bildungsausschuss verwiesen.

In dem Antrag nimmt die WIR-Fraktion Bezug auf die Beratung in der Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses vom 29. Juni 2005. Hier war vorgeschlagen worden, den Boden im Bereich der Skater-Anlage mit einem speziellen Anstrich zu versehen, um so das Verletzungsrisiko für die Skater zu minimieren.

Die Materialkosten für diesen Anstrich belaufen sich nach Verwaltungsrecherche auf ca. 2.500,00 - 3.000,00 €, dieser Betrag steht im laufenden Haushalt nicht mehr zur Verfügung. Die Herstellung einer entsprechenden Asphaltdecke würde ca. 6.500,00 € kosten.

Die WIR-Fraktion beantragt nun die zweckgebundene Übernahme der noch im Haushaltsansatz zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Sollte im Haushaltsjahr 2005 ein weiterer Haushaltsansatz nicht ganz ausgeschöpft werden, beantragt die WIR-Fraktion die Zusammenlegung der Haushaltsreste, so dass die Umsetzung der angestrebten Arbeiten an der Skater-Anlage noch in diesem Jahr durchgeführt werden können.

Am 18. Oktober 2005 hat ein Gespräch mit Marcel Schriever, dem Sprecher der Skatergruppe, im Rathaus stattgefunden. In diesem Gespräch hat Herr Schriever erklärt, dass er eine Beschichtung des Bodens aus sicherheitstechnischer Sicht nicht für geboten halte. Eine sich lösende Beschichtung könne nach seiner Auffassung sogar möglicherweise zur Unfallgefahr werden.

Herr Schriever plädiert dafür, die vorhandenen Mittel in den Ausbau der Anlage zu investieren. Hierfür hat er im Namen der Skater-Jugend am 20. Oktober 2005 einen schriftlichen Antrag gestellt; auf die Sitzungsvorlage VII/261 wird verwiesen.

Im Auftrage:

Mertens

Gottheil
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister